

Pressemappe: Entente Florale Deutschland

25.08.2009 | 00:00:00 | ID: 1804 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Veranstaltungen](#)

[Bonn](#) (agrar-PR) -

Die Stadt Westerstede in Niedersachsen jubelt! Zum dritten Mal nahm die Stadt erfolgreich am Bundeswettbewerb teil – nun wird sie sich auch auf internationalem Parkett präsentieren können. Heute wurde die Stadt auf dem Gelände des ZDF-Fernsehgartens in Mainz nicht nur mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Westerstede wurde von der Jury auch ausgewählt, die Bundesrepublik Deutschland im Europawettbewerb „Entente Florale“ 2010 zu vertreten.

Vor mehr als 1.000 begeisterten Zuschauern vergab die Jury des Bundeswettbewerbs „Unsere Stadt blüht auf“ insgesamt vier Goldmedaillen – offizielle Anerkennung für die hochwertigen gartenbaulichen Planungen der Städte und Gemeinden, für großes Bürgerengagement sowie für den Ausbau des touristischen Potenzials. Neun Mal vergab die Jury Silber, vier Städte und Gemeinden wurden mit Bronze ausgezeichnet für ihr großes Engagement im Grünbereich.

Der Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ ist eine Initiative der vier Träger Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG), Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund sowie Deutscher Tourismusverband e.V.

Die Ehrungen wurden vorgenommen von Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, Heinz Herker (Präsident des Zentralverbandes Gartenbau), Ministerialrat Franz-Rudolf Ley (Bundesumweltministerium), Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner (Städtetag) und Erwin Beyer (Komitee-Vorsitzender Entente Florale Deutschland). Durch das Programm führte die bekannte ZDF-Moderatorin Babette Einstmann.

Als symbolischen Preis für die Nominierung für den Europawettbewerb „Entente Florale“ 2010 nahmen für die Stadt Westerstede Bürgermeister Klaus Groß und der Erste Stadtrat Helmut Dierks eine große Europaflagge in Empfang. Die Jury begründete ihr Votum unter anderem mit der engen Verbindung von Stadt und Natur. Die Jury überzeugten die begrünten Stadtbereiche mit Wohnanlagen, Sport- und Kinderspielplätzen, Schulgärten usw. Die Kommission lobte das gepflegte und saubere Stadtbild sowie die öffentlichen und privaten Gartenanlagen. Der historische und europaweit größte Rhododendron-Park sei beeindruckend, so die Jury.

Sonderpreise gab es für besonders gelungene Parkgestaltung für den Wasserpark in Vaterstetten (gestiftet vom Bundeslandwirtschaftsministerium) sowie für den Bereich „Naturschutz in der Stadt“ für Prenzlau (gestiftet vom Bundesumweltministerium).

Weitere Sonderpreise für herausragende Leistungen wurden vergeben vom Bundesverband Einzelhandelsgärtner, Bundesverband Zierpflanzen und vom Bund deutscher Friedhofsgärtner sowie von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Im Anschluss an die Siegerehrung rief der Komiteevorsitzende Erwin Beyer Deutschlands Städte und Gemeinden auf, sich rege am Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ 2010 zu beteiligen.

In dem von Dr. Hans-Hermann Bentrup (Vorsitzender des Kuratoriums Entente Florale Deutschland) geleiteten abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm unterstrichen die Teilnehmerstädte mit kulturellen Beiträgen ihr großes Engagement für den Bundeswettbewerb. Auf einem großen Markt der Begegnungen rund um den ZDF-Fernsehgarten präsentierten die Teilnehmerstädte den ganzen Tag über ihre zahlreichen Aktionen und Leistungen, die sie während des Bundeswettbewerbes durchgeführt haben.

Die Ergebnisse im Überblick:

Gold für 4 Teilnehmer:

Gera, Guben, Veitshöchheim, Westerstede

Silber für 9 Teilnehmer:

Bernau bei Berlin, Gelsenkirchen, Kressbronn, Ludwigsburg, Prenzlau, Schwarzenberg, Vaterstetten, Walldorf, Wiesloch

Bronze für 4 Teilnehmer:

Forchheim, Hamm, Ibbenbüren, Wassenberg

Teilnehmer für den europäischen Wettbewerb „Entente Florale“ 2010: Westerstede

Sonderpreise

- Einen Sonderpreis „Besonders gelungene Garten- und Parkgestaltung“ gab es für den Wasserpark in Vaterstetten, gestiftet vom Bundeslandwirtschaftsministerium (BMELV).

- Für den Bereich „Naturschutz in der Stadt“ stiftete das Bundesumweltministerium (BMU) einen Sonderpreis für Prenzlau.

-Der Sonderpreis des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner „Grüne blühende Innenstadt“ ging an die Gemeinde Veitshöchheim.

- Den Sonderpreis vom Bund deutscher Friedhofsgärtner „Grüne Oasen in der Stadt“ erhielt die Stadt Schwarzenberg für ihren Zentralfriedhof.

- Der Sonderpreis des Bundesverbandes Zierpflanzen „Andere begeistern“ wurde für das Projekt „Färberpflanzengarten“ in Gelsenkirchen vergeben.

-Der Sonderpreis der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. wurde für den „Schönsten Privatgarten“ verliehen: Preisträger ist die Familie Ahmann aus Ibbenbüren.

Jury: An der Feststellung der Ergebnisse waren 24 Jurymitglieder beteiligt unter der Leitung von Klaus Hoffmann, Dr. Rüdiger Kirsten und Dirk Pulfrich.

Pressekontakt

Frau Dorothee Beyme

Telefon: 0228 81002-62 Fax: 228 81002-76 E-Mail: zvg.beyme@g-net.de



Entente Florale Deutschland

Godesberger Allee 142 - 148 53175 Bonn Deutschland

Telefon: +49 0228 81002-62 Fax: +49 0228 81002-76

E-Mail: info@entente-florale-deutschland.de Web: www.entente-florale-deutschland.de >>> [Pressefach](#)